

zunehmend zur Verfügung gestellt und in die breiten, aus Eisenbahnen- und Schiffsverkehr zusammengefügten Frachtpfade von deutschen Eisenbahnen und ausnahmsweise von den Stationen Jahn- und Eisenbahn-Stationen...

Offener Stellen für Militärrekruten in der Provinz des IV. Armee-Corps. In Halle sind im April 1895 folgende Stellen zu besetzen: 1. Hauptmann zum 1. Bataillon...

Die lokale Frage der Gegenwart. Das war das Thema, über welches gestern Abend in einer von mehr als 500 Zuhörern besetzten Versammlung in der Halle...

Die lokale Frage der Gegenwart. Das war das Thema, über welches gestern Abend in einer von mehr als 500 Zuhörern besetzten Versammlung in der Halle...

National-Teater. Mit der gefälligen Aufführung des bekannten Schauspiels „Nattergale“ beschloß die Winterhalbe ihre Vorstellungen. Wie wir erfahren, wird der Wintertempel in der Hofstraße...

Basar. Wie möchten auch an dieser Stelle auf den am 24. und 25. April (Mittwoch und Donnerstag) stattfindenden Basar in der Hauptstraße...

Er trat aus der Hölle aus dem Feuer in die hellere Stube. Er sah einen alten, hageren Herrn von steifer, vornehmer Haltung vor sich...

„Sie heißen Erna Vander?“ fragte er. „So ist mein Name“, sagte Erna etwas betroffen. „Dann komme ich an die richtige Adresse.“

„Sie haben ein Verhältnis mit einem Herrn — Neubach?“ fragte der alte Herr kurz. „Das Mädchen warf dem bräunlichen Frager einen stolzen Blick zu.“

„Was berechtigt Sie zu dieser Frage?“ fragte sie mit stolzem Verweigen. „Ich möchte gleich Ihnen“, antwortete der alte Herr fast, „zuerst bitte ich um Ihre Antwort in Ihrem eigenen Interesse.“

„Das heißt vielmehr — Sie sind das Opfer einer Täuschung, oder Herr ist nicht das, was er scheint.“ Er sagte jedes der Worte mit scharfer accentuierter Betonung...

Arztliche Tage. Prof. Paul Hübner gibt für den Frühling folgende ärztliche Tage an: 25. April kritischer Tag, 24. Drüsen (Reumod), 9. Mai kritischer Tag, 1. Ordnung (Kollomon), 24. Mai kritischer Tag, 3. Ordnung (Kollomon), 7. Juni kritischer Tag, 3. Ordnung (Kollomon)...

Unfall. Der Arbeiter Zeile, Glanbacherstraße 66 wohnhaft, fiel gestern Nachmittag auf einem Steinhau bis unglücklich, daß er einen Vorderarm brach und einen Beinbruch erlitt.

Städtische Kommissionen. Finanz-Kommission. Sitzung am 18. April. r. Admiralitäts 5 Uhr in Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Antrag auf Aufhebung der für das Rechnungsjahr 1893/94...

Aus der Umgebung. Ammerdorf, 16. April. (Dietzsch). Das glänzige Osterwetter dürfte auch hier sowie in den Nachbarräumen den Wärlern gute Eindrücke gelassen haben...

Adewell, 16. April. (Ein großer Sturm) wurde in diesen Feiertagen den Stürmen durch die hier eingeparsten Gemeinden Adewell, Diendorf und Burg durch den heftigen Windsturm geboten durch Vortag der Wärlere: „Ich weiß, daß kein Geier lebt.“

Varenburg, 16. April. (Ernenung). Dem hiesigen königlichen Salzwasser wurde der Bergarbeiter Schmalpfeiler zum Salineninspektor ernannt.

Wien, 16. April. (Berunglückt). Dem hiesigen am Morgen des zweiten Osterfestes verunglückte vor dem westlichen Oertlere der Knecht des Bergleibers Burkhardt aus Vöbra. Er hatte von dem Bahnhof einen mit Schiefer beladenen vierpferdigen Wagen abgeholt...

Nürnberg, 16. April. (Schadenerkapfuge). Wegen der Straßenbeschaffenheit war in Nürnberg Vermeidung zu werden von den Eltern eines kleinen Jungen, den man brachte, der dabei ein Bein verlor. Die Eltern verlangen eine Entschädigung von 6000 Mark...

Freudenhausen, 16. April. (Diebstahl). Während der Fabrikarbeiter Mühlner in der Mühlstraße heute Vormittag ausgerast, fuhr ihm ein Wagen nach, der seinen letzten Schuß abgab, einen guten Schuß und einen Zehenschuß. Bald aber bemerkte man den Diebstahl...

Freudenhausen, 16. April. (Zwärtelige Erinnerung). Bei Ausbesserungsarbeiten auf dem Dache eines Hauses am Markt fand man einen Ziegel mit der Aufschrift: „Es geht zum end. Gott sei uns all, Anno 1712.“

Vormisches. Ein schneidiger Kapitän. Etwas unmaßstäblich klingend eine von der Welt“ erhaltene Geschichte aus Monte Carlo. Ein Junke, Kapitän eines Kaufmannsschiffes, hatte nach seiner Ladung 20 000 Francs an dem Bord des Schiffes mit sich genommen...

Ein elektrische Stadt in des Wortes wahrer Bedeutung ist Great Falls, Ontario, U. S. A. Nicht nur sind alle Straßenbahnen, alle Omnibusse und Gass durch Elektrizität getrieben...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“ Berlin, 17. April, 10 Uhr 22 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Das Befinden des kaiserlichen Bischof ist ein gutes, die Wundung, das Schenken...

Berlin, 17. April, 10 Uhr 40 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Die Annahme, daß die Ministerialvorlage bei der Anfang Mai im Plenum stattfinden werden...

Mitteilung von Wolffs telegraphischem Bureau. Berlin, 17. April. Der frühere Gouverneur von Ostpreußen, v. Scheele, ist zum Stabsarzt der Kaiser ernannt worden.

Friedensschluß zwischen Japan und China.

London, 17. April. Der „Times“ wird aus Shanghai gemeldet: Der Schwiegerjohnn Hsi-Fung-Tschang telegraphierte hierher, daß der Friede heute unterzeichnet wurde. Die Bedingungen sind folgende: Unabhängigkeit Koreas; Japan behält die eroberten Plätze...

London, 17. April. Die „Times“ wissen zu melden, daß die Entscheidung betreffs des Heberensommens mit Japan seitens des chinesischen Hofes an Li-Fung Tschang überlassen worden ist.

Yokohama, 17. April. Der Friedensvertrag zwischen Japan und China ist unterzeichnet worden.

Teikuffin, 17. April. Ein kaiserlicher Erlass ermächtigte Li-Fung Tschang, den Frieden gemäß dem japanischen Ultimatum zu unterzeichnen. Die Bedingungen schließen eine Kriegserklärung von 200 Millionen Taels ein...

Washington, 17. April. Die Frau des früheren Schwagerleiters Foster erhielt von ihrem Gatten ein Abteilungsverzeichnis in welchem die Nachfrist bestätigt wird, daß der Friede zwischen China und Japan gestern unterzeichnet worden ist.

Hirschberg, 16. April. Die von zahlreichen Vereinen beauftragte Lehrerkonferenz beschloß die Errichtung eines ersten deutschen Lehrerseminars in Götterberg, der Verein des Lehrerbundes hat man sich geschäftlich um seinen Schicksal handelte...

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Voraussetzungen Wetter am 18. April 1895. Bei klarem bis bewölktem zunächst noch heiterem und vorwiegend trockenem Wetter mit zunehmender Wärme.

Advertisement for J. Lewin's clothing store. Text: 'Jackets, Regenmäntel, Umhänge, Sammet- u. Fantasie-Kragen. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3. Auswahllösungen bereitwilligst. Special-Catalog gratis u. franco.' Includes a logo for J. Lewin.

Louis Böker,

Halle a. S.,
12 Leipzigerstrasse 12.

Concurrenzlose Preise.

Billigste
Bezugsquelle
für
Ausstattungen
u. s. w.

Neueste Tafelservice,
Neueste Kaffeeservice,
Neueste Waschtischgarnituren.

Ausschuss-Porzellan.

Concurrenzlose Preise.

Wir fabricirten im Vorjahre 125,000 Kilo Kakao und Schokoladen, täglich also circa 8 Centner, gegen 16,500 Kilo im Jahre 1888 und 48,000 Kilo im Jahre 1889. Eine glänzendere Anerkennung für unsere Leistungsfähigkeit giebt es nicht. Wir besitzen die besten Maschinen und technischen Hilfsmittel, wir kaufen unsere Rohkakao direkt in den Produktionsländern Central- und Südamerikas, wir fabriciren nur gute Fabrikate, dies

Das Geheimniß unserer Concurrenzfähigkeit.

Unser Hallenser Kakao und Schokoladen nehmen unter allen Fabrikaten unstetig einen ersten Platz ein. Hallenser Kakao verkaufen wir schon von 1,00 Mk. an das 1/2 Kilo.

Fr. David Söhne, Halle a. S.

Wegen Geschäftsaufgabe

bewilligen wir von heute ab auf unsere bekannt billigen Preise
einen Rabatt von 15—20%.

Wie bekannt, führen wir nur solche Qualitäten, und zwar befinden sich in großer Anzahl noch am Lager:

Kleiderstoffe und Confectionsstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke und
Schürzen. — **Rester.**

Schulze & Petermann,

Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 Treppe,
Eingang unterhalb der Marktkirche.

Pferde-Verloosung

in Magdeburg.
— Ziehung am 16. und 17. Mai 1895. —
Preis des Looses 1 Mark.
Haupt-Gewinne:
1 Equipage mit 4 edlen Pferden i. W. von ca.
10000 Mk.
1 Halbpaar mit 2 Pferden i. W. von ca.
5000 Mk.
— Porto und Liste 30 Pfg. —

G. A. Findeisen,
Cigarron-Geschäft,
Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Jandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

Eisernes Baumaterial jeder Art,

17jährige Specialität.
Grosse Lager. Schnelle, sachgemässe Lieferung.
Anfertigung
sämtl. Arten Baueisenconstructions.
Vortheilhafte Preisnotirung frei jeder Bahnstation.
Hingst & Scheller, Halle a. S.,
Wuchererstrasse 80/81.

Otto Kresse, praktischer
Bezirger **Naturheilkunde,**
Wohnung: Leipzigerstr. 15, Eingang St. Jandberg,
behandelt mit
bestem Erfolge **Krankheiten**
der Art. Billige Wohnungen für
Auswärtige werden nachgesehen.
Tanz-Unterricht.
Mein neuer Course beginnt Freitag den 19. April gegen mäßiges
 Honorar. Anmeldungen nehme gern entgegen. Rathhausstr. 6 im „Goldenen
Krug“.
H. Weber.

Samen!

Gemüsefasen.
Blumenkohl, Krauskohl,
Rosenkohl, Weißkraut,
Weißkraut, Kohlrabi,
Cavolflohrabi, Pfl.
Carotten und Möhren,
Spinat und Mangold,
Fenchel und Petersil,
Radies und Rettige,
Salat in 20 Sorten,
Weißk., Estragon,
Fenchel, geröstet und einfach,
Spinat, Pastinaken,
Gurken, Ackerzucchini,
Kürbis und Melonen,
Salatrüben, Majoran,
Buckweizen, hohe u. niedrige,
Bockweizen,
Erbsen, amerikanische,
Aneiselerbsen in 30 Sorten,
Stangenbohnen in 15 Sorten
u. s. w.

Blumenfasen,
schön und reichblühende.
**Samen von
Schlingpflanzen**
für Leuben, Balsam u.

Samen für Einfassungen.
Landwirtschaftliche
Samen.

Kleesaat aller Art.
Runkelrüben,
Futtergräser etc.

Grassamen
für Gärten, Wiesen, Pflanzungen, Eisen-
bahndämme.

Diverses:
Pfeilwurzeln,
Frühlingskressen,
Anis- und Zwiebelgewächse,
Baumwolle,
Stangenfasen.

Kataloge gratis und franco.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 16, neben Fischapotheke.

Blitz

vorzüglichste 5 Pfg.
Cigarre

bei
Paul Keitel
(vorm. Paul Grimm),
Gr. Ulrichstr. 36.

Schulbücher

in dauerhaften Einbänden empfiehlt zu
billigsten Preisen
Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Zur Damenschneiderei
sämmliche Artikel
zu Engros-Preisen
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstr. 32.

Adolf Bothe,

Zahnkünstler,
früher bei Prof. Holländer.
Sprechstunden: 9—12 Uhr, 1—5 Uhr.
An der Universität 3, p.

F. Herbst & Co., Halle a/S.

empfehlen als Specialität:
**Gas- u. Petroleum-
Motoren.**




Billigste, beste u. zuverlässigste
Betriebskraft
für die
Klein-Industrie.
Billige Preise bei coulanten Zahlungsbedingungen.

Baueisen jeder Art,

Baueisen-Constructions,
complete Stallbauten,
Selbsttränke- und Futterbahn-Anlagen,
Transportable Feldbahnen
mit Klippwagen, Weichen und Drehscheiben
zu Kauf und Mieth.

Albert Scheller, Halle a. S.,
Deitzscherstr. 23.

Handschuhe

Empfehle mein gut sortirtes Lager hochfeiner
eigener Fabrik.
Sichle Auswahl in Reihen von
**Cravatten, Chemisettes,
Kragen, Manschetten, Hosenträgern etc.**
bei billigster Preisstellung.
Gustav Wehage,
Leipzigerstraße 24.

Erbschaftshalber.

Wir beabsichtigen, die Franz Graf gehörige, nahe an Vornstedt,
Wahlstation Giesleben, belegene
Wassermühle,
nebst circa 4 Morgen Land und großem Ob- und Gemüse-
Garten, freiwillig zu verkaufen und stellen hierzu Termin auf
Donnerstag den 9. Mai, Nachmittags 4 Uhr
im „**Goldenen Stern**“ hierseits an. Bedingungen werden im
Termin bekannt gemacht.
Vornstedt, den 16. April 1895.

Alle soliden Herren

tische, Gehörts, Kammerne u. s. w. von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert
zu Fabrikpreisen die **Wachener Tuch-Industrie, Aachen, Franzstraße, Reichs-
hollige, gediegene Musterwahl kostenlos an Jedermann! Specialität:
Monopol-Cheviot, 3/4 Mr. Schwarz, blau oder braun, je 10 Mk.!**
Direkter Bezug vom Fabrikat Aachen, weitbekannt durch seine guten, reellen
Tuchwaaren! — Ohne Konkurrenz! —

Akademie der Tonkunst und Elementar-Musikschule,

St. Ulrichstr. 18, 1. und 2. Stage.
Aufnahme heute Donnerstag, Vorm. 10 Uhr,
im Probeaufsatze der Anstalt.
Der Direktor: **Wendel-Hammerstedt.**

Neu Hühneraugen, harte Haut

an den Feten und Fußsohlen. In Rollen à 75 Pfg. in allen
Apotheken. Haupt-Depot: **Halle, Engel-Apotheke.**
Man verlange **Gustav Jacobs Touristenpflaster.** Schutzmarke: Hühnenfuß.
Grude-Coak, vorzüglichste Qualität, billig bei
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Strohüte

werden sauber gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisiert.
Hut-Fabrik A. Tenner, früher Lehmann,
Schmeerstr. 4, Hof part.

Die Kartoffelacker-Ausgabe

findet statt für Halle:
Freitag den 19. d. Mts., Nachmittags 1/2 Uhr
(Samenplatz Landhaus),
für Gölberg und Wörmitz:
Freitag den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr
(Samenplatz am Eisenhaus),
Gut Ruscheshof
an der Merseburgerstraße.